

Körschein

Name des Hundes: Jaxon vom Seehain		Rasse: Collie Langhaar
Geburtsdatum: 31.05.2022	Farbe: darksable	Haarart: lang
Geschlecht: m	Chip: 756098502054095	SHSB Nr: 790266
CEA bis 8 Wochen: frei	CEA 2.Test:	CEA-DNA: carrier
HD: A/A	PRA: DNA clear	DNA-Profil: ja
Vater: Star Country Immortal Legend		Mutter: Springmist's Syrax of Targayen
Züchter: Inger Sjölund		Besitzer: Susanne Tschuur, Sonnenrain 11, 6212 Kaltbach
Clubmitglied: Ja		

Vorzüge:	Mängel:
Kopf, Ausdruck: Keilförmig, Intelligent	
Oberkopf Fang: Leicht rund und abfallend	
Augen: Eher klein, dunkelbraun noch mandelförmig	
Ohren: Etwas nahe beieinander angesetzt	Meistens Stehohren
Gebiss: Komplettes Scheerengebiss	Canini im Unterkiefer leicht eng
Grösse cm: 61	
Körper: Steht im Rechteckformat, gut bemuskelt	
Hals: Gut gebogen, passende Länge	
Winkelungen: Vorne etwas steil, hinten gut gewinkelt	
Brustkorb:	
Knochenbau: Mittelschwer	
Rücken: Gerade fest	
Fesseln: Fest	
Pfoten: Gut gepolstert, ausreichend aufgeknöchelt	

Hoden: 2 Hoden im Skrotum	
Rute: Korrekt angesetzt und getragen	
Stand: Vorne gerade, hinten leicht zehenweil	
Gangwerk: Kraftvolle Hinterhand mit viel Schub der nicht optimal in die Vorhand übertragen werden kann	
Fell/Farbe: Harsche Struktur, vorzüglich pigmentiertes sable	
Wesen: Sicher, stabil, aufmerksam	
Nerven- Ruhig	
verfassung:	
Gesamteindruck: 16 Monate alter Jungrüde der noch voll in Entwicklung steht mit erwünschtem Wesen und Nervenverfassung. Formwert: SG	
Zuchtauglich bis: Lebzeit	Grundankörung für Hündinnen bis 9 Jahre und für Rüden auf Lebzeit
Nicht zuchtauglich, Grund gemäss ZR Artikel 2.17:	
Die RichterIn: Corinna Hess	Ort und Datum: Rothenthurm, 07.10.2023
Zuchtausschluss: Zuchtausschliessend ist ein Formwert, der nicht hinreichend dem Standard entspricht (mindestens Formwert „gut“) sowie insbesondere nachstehende Fehler und/oder Krankheiten bzw. Erbdefekte	
a) HD-D und E	b) Kolobom-Befund, Netzhautablösung oder intraokulare Blutungen
c) PRA-betroffen	d) Epilepsie
e) Verhaltensmängel (Auswertung Verhaltensbeurteilung)	f) Kryptorchismus oder Monorchismus
g) Das Fehlen von Zähnen ausser einem Prämolare 1 oder Prämolare 2 pro Kieferhälfte, wobei der M3 nicht berücksichtigt wird	h) starker Über- oder Unterbiss